

# Lernzeitkonzept



**Lernzeitheilige:**

Ira Lenke (Englisch)

Rita Halberkamp (Deutsch)

Marcus von Kalckreuth (Mathematik)

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung des Lernzeitkonzeptes
2. Ziele und didaktische Grundstruktur
3. Lernberatung in der Lernlandschaft
4. Leistungskonzept
5. Allgemeiner Ablauf
6. Der Weg durch die Lernzeit
7. Verzeichnis aller Dokumente für die Arbeitspläne

### Anlage:

- Heliospläne 5/6 Englisch, Deutsch, Mathe
- Advance Organizers Beispiel für Englisch, Deutsch, Mathe
- Arbeitspläne Rohling
- Lernbeweise
- Muster für die Rückmeldebögen der Lernbeweise
- Hilfsmittel: Lernzeitkarte,

## 1. Einleitung

In der Lernzeit lernen die Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik eigenverantwortlich, individuell und kompetenzorientiert.

Die Lernzeit in der Lernlandschaft findet täglich statt und unterteilt sich in die morgendliche begleitete Lernzeit (7h/Wo) und eine Selbstlernzeit (3h/Wo) am Mittag. Regelmäßig findet in der Lernzeit und in der Selbstlernzeit eine Lernberatung durch die Stammgruppenleiter\*in statt (Helios-Haltestelle).

Jeweils drei Stammgruppen teilen sich eine Lernlandschaft mit drei Räumen und einem Vorraum/Flur. Die Räume sind den einzelnen Fächern (Deutsch, Mathe, Englisch) zugeordnet. Der Flur steht nach Auftrag im Arbeitsplan allen Fachrichtungen offen.

Dem Grundgedanken der Heliosschule als einer Teamschule folgend wird die Entwicklung der einzelnen Arbeitspläne mit den jeweiligen fachlichen Inhalten, dem Advance Organizer, den Aufgabenstellungen, den methodischen Elementen sowie den Werkzeugen für die Leistungsbewertung (Checkout, Lernbeweis) idealerweise von den Mitgliedern des jeweiligen Fachteams gestaltet und verantwortet. Ein von einem / einer Fachlehrer\*in bzw. von mehreren Fachlehrer\*innen der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik entwickelter Lernbaustein ist jeweils für alle parallelen Lerngruppen eines Jahrgangs verbindlich. Für die Umsetzung in der Lernzeit sowie für die Lernbegleitung der Schülerinnen und Schüler sind jeweils alle Lehrkräfte in einer Lernlandschaft gleichermaßen verantwortlich.



Zu Beginn des 2. Halbjahres unseres Gründungsschuljahres möchten wir möglichst konkret, anschaulich und verbindlich unseren Stand der Entwicklung darstellen. Neue Kolleg\*innen, Eltern, Kinder, außerschulische Partner\*innen und weitere Interessierte sind eingeladen an der Zukunft des Lernzeitkonzeptes mitzuwirken.

Im Folgenden erläutern wir die Ziele der Lernzeit, das didaktische Konzept, das Leistungskonzept, die Beschreibung des organisatorischen Ablaufs der Lernzeit sowie den "Weg" durch die Lernzeit. Diese Dokumente sowie der jeweils aktuelle Arbeitsplan (Mathe, Deutsch, Englisch) geben den verbindlichen Rahmen für das Lernen in der Lernzeit vor. Weitere Materialien zur individuellen Förderung werden gegebenenfalls, am Bedürfnis der Schülerinnen und Schüler orientiert, erstellt.

Der Überblick über die bisher erstellten Arbeitsmaterialien für die Lernenden zeigt zugleich Leerstellen und Entwicklungsbedarf für die noch fehlenden Arbeitsmaterialien auf. Weiteres Entwicklungsvorhaben sind die schrittweise Digitalisierung der Arbeitspläne und die Verknüpfung zum digitalen Logbuch. Eine schriftliche Entwicklungsplanung wird noch folgen. Das betrifft auch die Zusammenarbeit mit der Uni Köln im Bereich der Lese-Rechtschreib-Förderung. Ebenso verlangt die Jahrgangsmischung ab Jahrgang 19/20 eine Überarbeitung der bestehenden Abläufe.

Eine erste Überarbeitung findet im April 19 aufgrund der digitalisierten Arbeitspläne, der bevorstehenden Jahrgangsmischung und aufgrund des Umzugs in das neue Gebäude in die Overbeckstr. statt.

Im Anhang finden sich die konkreten Arbeitsdokumente (Heliospläne und exemplarisch Arbeitspläne, Check-Outs, Lernbeweise Teil 1 + 2, Rückmeldebögen zu den Lernbeweisen für alle Fächer).



## 2. Ziele und didaktische Grundstruktur

### 2.1. Ziele

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder sind selbstbestimmt, selbstreguliert, selbstwirksam in ihrem Lernen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir bieten in unserer Lernbegleitung die nötige Struktur und Unterstützung für diese Entwicklung zur Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit im Lernen und entwickeln im Gespräch mit den Kindern deren Fähigkeit zur Reflektion des eigenen Lernens weiter.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie planen ihr (tägliches) Lernvorhaben individuell und zunehmend selbstständig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir bereiten Themenfelder und Kompetenzbereiche so auf, dass Kinder ihre täglichen Lernvorhaben eigenständig planen und individuell erarbeiten können.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie lernen innerhalb der Lernlandschaft selber zu entscheiden in welchem Raum und in welcher Sozialform sie was arbeiten möchten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir schaffen eine Lernlandschaft in der Lernende selbst gesteuert und individuell lernen und arbeiten können.</li> </ul>

## 2.2. Didaktische Grundstruktur

Wir bilden die Inhalte der Kernlehrpläne des Landes NRW in verständlicher Sprache in den Heliosplänen der einzelnen Fächer ab.

→ **Es gibt Heliospläne in M,E,D für die einzelnen Jahrgangsstufen.**

Wir verteilen die Lerninhalte der Heliospläne auf ca. sechs Themen pro Schuljahr.

→ **Es gibt mindestens 6 Themen pro Jahr und Fach für jede Jahrgangsstufe.**

Wir stellen jedes neue Thema mit einer Lernlandkarte/Advance Organizer<sup>1</sup> vor, damit die Kinder ihre Arbeit immer bildlich verorten können. Wir geben ihnen als Einstieg in das neue Thema einen Überblick, aktivieren ihr Vorwissen und bieten ihnen unsere Experten-Struktur zum Thema an.

→ **Es gibt für jedes Thema einen Advanced Organizer, also mindestens 6 pro Jahr und Fach für jede Jahrgangsstufe.**

Wir planen den Lernweg der Kinder, indem wir digitale Arbeitspläne (Scobees) für sie erstellen. Die Arbeitspläne können individuell ausgestaltet werden in Quantität (Wahl und Pflichtaufgaben) und Qualität. Die Kinder wählen mindestens eine kreative und handlungsorientierte "Ich mache Aufgabe".

→ **Es gibt mindestens 6 Arbeitspläne pro Jahr und Fach für jede Jahrgangsstufe.**

---

<sup>1</sup> Wir orientieren uns bei den Advanced Organizern strukturell an den Vorgaben und Vorschlägen von [qua-lis.nrw](http://qua-lis.nrw).



Kreativität braucht einen geschützten Rahmen, in dem sich Kinder erproben und ins Experimentieren kommen. Fehler können stattfinden, Ideen können entstehen und wachsen. Mit einer fachlichen Aufwärmung werden in jeder Lernzeit Lernprozesse angeregt und unterstützt. Damit wird der selbständige Lern- und Arbeitsprozess angestoßen.

→ **Der Lernprozess ist zu Beginn der Lernzeit/Selbstlernzeit auf ein Fach und einen Ort fokussiert. Ein Warm-up in die Thematik wird angebahnt.**

Wir passen die Räume der Lernlandschaft den Anforderungen der Lernvorhaben an und schaffen schrittweise Selbstlernmaterialien an, die eigenständiges Lernen mit allen Sinnen ermöglichen, wie z.B. die Montessori-Materialien, Apps auf dem Tablet, Werkzeuge.... Wir verorten unsere Fachkompetenz als Fachlehrer\*innen so in den Räumen, dass die Kinder uns da antreffen, wo sie unsere Fachkompetenz brauchen.

→ **In den Fachräumen Mathe, Deutsch, Englisch werden die unterschiedlichen Ansprüche und Bedürfnisse der verschiedenen Jahrgangsstufen und Lernniveaus aufgegriffen und zusammengeführt.**

Wir achten darauf, dass die Arbeit der Kinder in einer vereinbarten Struktur und einem vereinbarten Ordnungssystem geschieht (Überschrift, S., Datum; roter Ordner, Fachfarbe, aktueller AP)

→ **Die Vereinbarungen zur Arbeitsstruktur und Ordnungssystem sind schriftlich festgehalten und abgestimmt. Sie finden bei jeder Schüler\*innenarbeit Anwendung.**



Wir unterstützen das Lernen zur Selbstständigkeit durch ein gestaffeltes Hilfesystem.

→ **In jedem Raum sind Lösungsordner, Mitlernende, Helfeliste und Korrekturliste an vorbereiteten Tafeln, die die Lehrenden aktivieren.**

Wir achten darauf, dass die Kinder ihre Arbeiten selber korrigieren und zeitnah von uns abzeichnen lassen, damit sie und wir Unterstützungsbedarf frühzeitig erkennen können.

→ **Es gibt Lösungen zu vielen Aufgaben, die den SchülerInnen immer zugänglich sind. Die Selbstkorrektur wird von den Kindern kenntlich gemacht und von den Lernbegleitern kontrolliert.**

Wir begleiten den gesamten selbstgesteuerten Lernprozess der Kinder durch regelmäßige individuelle Lernberatungen (anfänglich alle 2 Wochen, später individuell alle 2-5 Wochen)).

→ **Alle Kinder haben persönliche Lernberater\*innen, die ihre Lernorganisation regelmäßig mit ihnen reflektieren. Diese Lernberatung (Helioshaltestelle) wird im Heliosbuch der Kinder festgehalten.**

Wir Fachlernbegleiter\*innen sammeln Lernbeweise für alle Kompetenzen, die wir auf den Arbeitsplänen ausgewiesen haben und werten sie (z.T. gemeinsam mit den Kindern) aus. Sie sind ein Diagnoseinstrument für die gezielte Lernberatung und für die ständige Weiterentwicklung und Überarbeitung der Arbeitspläne.





Wir dokumentieren die Kompetenzen, die im Lernbeweis nachgewiesen werden, in den Heliosplänen der Kinder. So haben alle am Lernprozess beteiligten immer einen Überblick über den Kompetenzerwerb des einzelnen Kindes.

In diesem Rahmen  
wählen die Kinder  
an welchem Tag sie  
mit wem  
in welchen Räumen,  
mit welchen Hilfsmitteln,  
an welchem Thema arbeiten,  
wen sie um Hilfe bitten,  
wem sie helfen und  
wem sie ihre Arbeitsergebnisse zeigen möchten.



## 3. Die Lernberatung

In der Lernberatung/Helioshaltestelle wird der fachliche Lernfortschritt der Schüler und Schülerinnen im digitalen Logbuch (im Lernbericht auf Scobees) mit der Lernbegleitung gemeinsam betrachtet. Die drei Moderationskarten (Stein, Feder, Herz) bieten ein erster Gesprächsanlass.

Psychosoziale Aspekte, die den Lernfortschritt oder das allgemeine Befinden der Schüler\*innen betreffen, werden unbedingt miteinbezogen und können auch bei Bedarf auch die gesamte Beratungszeit ausfüllen. Am Ende der Beratungszeit wird eine gemeinsame Zielvereinbarung für einen begrenzten Zeitraum formuliert.

Die Lernberatung findet in der Lernzeit (durch Stammgruppenleitungen, die nicht im Fachunterricht eingesetzt sind) und in der Selbstlernzeit (durch Stammgruppenleitungen, die nicht zur Aufsicht eingesetzt sind) statt.



## 4. Leistungskonzept der Lernzeit

Das Leistungskonzept ist ein Instrument, um jedes Kind auf dem Weg zu seiner persönlichen Exzellenz unterstützend zu begleiten. An Lernbeweisen reflektieren und dokumentieren wir den individuellen Stand des Lernens in regelmäßigen Abständen unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen. Wir tun dies mit dem Ziel bewiesene Leistungen zu würdigen und weitere Leistungen anzubahnen. Deshalb heißen Klassenarbeiten in der Lernzeit der Heliosschule Lernbeweise.

### 4.1 Rechtliche Rahmenbedingungen:

- Es gibt Ziffernnoten auf den Zeugnissen.
- Die Noten setzen sich ungefähr hälftig aus schriftlicher und mündlicher Note zusammen.
- Es werden je Fach 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben.
- Eine Klassenarbeit pro Jahr kann/soll in einer anderen Form (mündl. Prüfung, Präsentation, Portfolio etc.) gestaltet werden.

### 4.2 Ziel:

- Alle am Lernen Beteiligte erhalten regelmäßig und leicht verständlich einen objektivierenden Überblick über den Stand des Lernens. Lernende sollen damit sinnvoll und zielgerichtet weiterarbeiten können, Lehrende und Eltern effektiv und unterstützend die Lernenden fordern, entlasten und begleiten können.
- Transparenz in der Leistungsbewertung ermöglicht den Lernenden diese bewusst für ihre Lernprozesse zu nutzen bzw. auf sie Einfluss zu nehmen.
- Damit die Leistungsrückmeldung leicht zu verstehen/lesen ist, bemühen wir uns um eine einheitliche Systematik und Darstellung über Fächergrenzen hinaus.



## 4.3 Überprüfung der schriftlichen Leistungen

Die Lernbeweise zählen 60% (- 10% pädagogischer Spielraum) der Gesamtnote.

Es gibt bei allen Arbeiten

- einen Checkout
- den eigentlichen Lernbeweis
- die Möglichkeit der Verbesserung

Der Checkout kann bei gutem Ergebnis den Lernbeweis ersetzen.

Der Rückmeldebogen zum Lernbeweis gibt eine Rückmeldung über Stärken und Schwächen. Wenn Schwächen aufgearbeitet werden, kann ein Teilgebiet nachgeprüft werden und die Gesamtbewertung damit aufgewertet werden.

Inhalte der Lernbeweise ...

- ... sind die Inhalte des Arbeitsplans
- ... Teil 1 (ein verbindlicher Wahl-Teil (Lernprodukt)) und Teil 2 (ein obligatorischer Pflichtteil)




### 5.1 Allgemeiner Ablauf

<p><b>vor der LZ in der SGZ</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tagesstruktur mit Tagesaktuellem (Instruktionen, etc) wird auf der Tafel im Flur einer jeden Lernlandschaft vermerkt.</li> <li>● kurze Sprechrunden zu aktuellen Themen</li> </ul> <p><b>Vorbereitung auf die Lernzeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Welches Fach möchte ich bearbeiten?</li> <li>● Schreibmaterial und i-Pad mitnehmen und anschließend den Fachraum aufsuchen.</li> </ul>
<p><b>35 min</b></p>	<p><b>Im Fachraum:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Ankommen im Sitzkreis</li> <li>● Anwesenheit (Scobees)</li> <li>● Fachspezifisches Warm Up</li> <li>● Arbeitsstand, Sozialform und Partnervermittlung, ... klären und mit der Arbeit am AP beginnen.</li> <li>● Die Fachmappen, Arbeitshefte und Bücher sind im Fachraum organisiert und verbleiben dort.</li> </ul>
<p><b>40 min</b></p>	<p>... eine Aufgabe ist abgeschlossen und gespeichert. Bei der Entscheidung in einem anderen Fach weiter zu arbeiten abmelden und im neuen Fach einloggen.</p>
<p><b>15 min</b></p>	<p><b>Treffen in den Stammgruppen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● evtl. Präsentationen</li> <li>● Eintrag ins digitale Logbuch (Feder, Stein, Herz; Info an Eltern, Aktuelles)</li> </ul>

## 5.2 Bearbeitung des digitalen Arbeitsplans

### Drei Regeln:

1. Was ich beginne, beende ich
2. Was ich mir nehme, stelle ich zurück
3. Ich störe in meiner Arbeit niemanden bei seiner Arbeit

- Ich arbeite an der von mir gewählten Aufgabe
- Sollte ich Hilfe benötigen, suche ich leise Hilfe bei einem Kind an meinem Lernort.
- Bei weiteren Fragen, trage ich mich in die Hilfeliste ein.
- Ich korrigiere die Aufgabe selbstständig mit einem **grünen Stift**  
Hierzu nutze ich, wenn vorhanden, die Musterlösungen.
- Die Lernbegleiter\*innen an meinem Lernort überprüfen meine Eigenkorrektur und machen einen roten Kreis um mein grünes Häkchen  und paraphieren.
- Abgeschlossene Aufgaben speichere ich im Beisein meiner Fachbegleitung.



## 5.3 Das Hilfesystem

- Zuerst schaue ich im Arbeitsplan, ob Hilfen angeboten werden.
- Wenn es keine Hilfen im gibt, frage ich Mitschüler\*innen um Rat.
- Wenn das nicht weiterführt, schreibe ich meinen Namen in die Hilfeliste.
- Die Fachbegleiter\*innen geben der Reihenfolge nach Hilfestellung.
- *Sollte ich auf Hilfe warten müssen, wiederhole ich die Lerninhalte der vergangenen Minuten / Stunden / Tage.*



## 5.4 Nicht korrigierte Lernaufgaben

Ergebnisse, die nicht in der Lernzeit von den Fachlehrer\*innen korrigiert wurden, kann ich in den Posteingang zur Korrektur legen.

Die korrigierten Ergebnisse finde ich zeitnah im Postausgang.

## 5.5 Dokumentation des Lernfortschritts im Heliosplan

Mit fortschreitender Bearbeitung des Arbeitsplans erreiche ich Kompetenzen, die im Lernbeweis bestätigt und im Anschluss im Heliosplan vermerkt werden.





5.6 Informationen und Hilfesystem am Whiteboard

Tafel auf dem Flur	
<p><b>Angebote / Hinweise:</b></p> <p>Z.B. 9:00 - 9:20 Uhr Mathe A 5.1 (orange)</p> <p>Heute fällt Stomp aus</p>	<p><b><u>Fachlernbegleitung:</u>      <u>Raum:</u></b></p> <p>Deutsch:</p> <p>Mathematik:</p> <p>Englisch:</p> <p>Magnetschilder setzen!</p>
<p><b>Hilfeliste (Name , Fach)</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.</li> <li>2.</li> <li>3.</li> <li>4.</li> <li>5.</li> <li>6.</li> </ol>	<p><b>Korrektur / Speichern</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.</li> <li>2.</li> <li>3.</li> <li>4.</li> <li>5.</li> <li>6.</li> </ol>

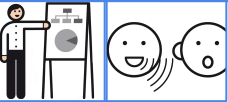
Tafel im Stamm Gruppenraum		
<b>Hilfeliste (Name)</b>	<b>Korrektur / Speichern</b>	<b>Toilette</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1.</li> <li>2.</li> <li>3.</li> <li>4.</li> <li>5.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.</li> <li>2.</li> <li>3.</li> <li>4.</li> <li>5.</li> </ol>	



# WEG DURCH DIE LERNLANDSCHAFT

### Reflexion in der Stammgruppe (ca. 10 - 15 min):

- Präsentation der Lernergebnisse
- Reflexion - Rückblick - Bewertung - Besprechung



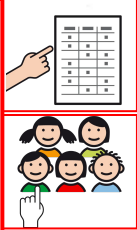
**SiG-Raum aufsuchen**

**Eintrag ins digitale Logbuch**

**Lernphase**

**Im Fachraum:**

- Anwesenheit erfassen
- fachspezifisches Warm-up (ca. 5 min)
- Auswahl der Lernaufgaben (Scobees)
- evtl. Auswahl eines Lernpartners
- evtl. Kooperation mit einem Experten



**Fachraum aufsuchen**

### Gemeinsamer Anfang in der Stammgruppe (2-3 min):

- Auswahl des Faches / Fachraumes



### Arbeitsmaterial mitnehmen:

- Fachhefter mit Blanko-Blättern
- Schreibzeug
- Ipad

### Hinweise im Flur beachten:

- Instruktionen
- Kleingruppenangebote





## 7. Dokumente für jedes Unterrichtsvorhaben - eine Übersicht

Zu jedem Unterrichtsvorhaben ist eine Reihe von Dokumenten vorgesehen, die im Folgenden beispielhaft aufgelistet werden.

- Heliospläne ([Deutsch](#), [Mathematik](#), [Englisch](#))
- Advance Organizer ([Deutsch](#), [Mathematik](#), [Englisch](#))
- Arbeitsplan ([Deutsch](#), [Mathematik](#), [Englisch](#))
- Hördatei zum AP (Deutsch, Mathematik, Englisch)
- Videodatei zum AP (Deutsch, Mathematik, Englisch)
- Vokabeltests (Deutsch, Mathematik, Englisch)
- Musterlösungen für die Lösungsordner (Deutsch, Mathematik, Englisch)
- Checkliste für jede Lernbeweis Wahlaufgabe des AP (3) → Kriterien für die Bewertung ([Deutsch 1](#), [Deutsch 2](#), Mathematik, Englisch [ebook](#), [presentation](#), [School sale](#))
- Checkout (Deutsch, [Mathematik](#), Englisch)
- Lernbeweis fest ([Deutsch](#), [Mathematik](#), Englisch)
- Rückmeldebogen Lernbeweis (Wahl (3X) + fest (1X)) ([Deutsch](#), [Mathematik](#), [Englisch](#))
- Lernendendatei zum AP zur Diagnostik (Deutsch, Mathematik, Englisch)
- Fachwortliste / Basiswortschatz

Es ist nicht immer für jedes Unterrichtsvorhaben die gesamte Palette an Dokumenten vorgesehen. Eine Übersicht der bereitgestellten Dokumente für jedes Unterrichtsvorhaben kann mit Hilfe dieses Links ([Übersicht](#)) eingesehen werden.